

- 1) Beim Transkribieren dieses schwer lesbaren Textes war uns in freundlicher Weise Frau Dr. Piroska Máthé, Aarau, behilflich. Für die richtige Lesart des mit zahlreichen Abkürzungen durchsetzten Berichts kann nicht in allen Fällen mit absoluter Sicherheit garantiert werden.
- 2) Vermutlich ging es dabei um eine Nonne aus einem der Zuger Frauenklöster - Frauenthal und Maria Opferung -, wo die Stadt die Kastvogtei ausübte.
- 3) Dieses Wort teilweise zerstört.
- 4) ~~Frauenthal~~
- 5) Unklar, wer damit gemeint ist.

AH 74, 385 - Blatt 385^V leer

165

[1631?]

A

SCHREIBEN VON BEAT KONRAD WICKART, [STUDENT IN PARIS], AN [GARDE]HPTM. [BEAT II. ZURLAUBEN]

"Erstlich so manglen ich gar Uebell Krägen, darnach So bin ich dem herren Guintaine [=Q u i n t a i n e, Regens am Collège d'Harcourt in Paris] etwas schuldig das ich verbrucht han. Mehr büecher, wescherlohn.

Darumb will ich gute rechnung thun, weiss woll dass ich nit soll fill Unnutz-lich verzehren."

"Im gen 1 pistolen. 8 fr. 2 ss.

In pfingstfyrtagen."

Original. Glosse von Beat II. Zurlauben. - AH 74, 386 - Blatt 386^V leer

166

1630 Oktober 17.

A

"BORDEREAU DE CEQUI A ESTE PAYE A MONSIEUR [GARDEHPTM. JAKOB] VICQUERT [=WICKART, DAMALS ZUSAMMEN MIT BEAT II. ZURLAUBEN INHABER DER GARDEKOMPAGNIE ZURLAUBEN IN FRANZ. DIENSTEN] POUR LA MONSTRE DE JUILLET ... [1630]"

| | |
|---|---------------------------|
| "... [600] sequins a 4 L 6 s ... [?] ¹ piece vallent | ... [2?65 L] ² |
| ... [79] pistolles d'Jtallie a ... [7 L 16 s] piece valant | ... [616 L 4 s] |
| monnoye ... [22 s] | |
| Pour le pain de munition desduict | ... [900 L] |
| le tout se monte a | ... [4082 L 6 s] |

[gez.] D r o u y n [Finanzbeamter]"